

Folge 03. Sturm auf Castle Grayskull

Buch: H. G. Francis

Hörspiel-Script erstellt von Josef Eberl (hordak29)

Erzähler: He-Man hatte Castle Grayskull verlassen und folgte zusammen mit seinem treuen Freund, dem Kampftiger Battle-Cat, der Spur eines Hirsches. Es war das größte Tier dieser Art, das er jemals gesehen hatte. Seine Jagdleidenschaft war geweckt.

He-Man: Da vorn ist er. Bei allen Mächten von Eternia – was für ein Geweih. Los, alter Kater, schnell, bevor er sich in die Schlucht retten kann.

Battle-Cat: Halte dich fest!

He-Man: Vorsicht!!

(He-Man und Battle-Cat stürzen in eine Falle)

Battle-Cat: *(brüllt)*

He-Man: Battle?... Alles in Ordnung?

Battle-Cat: Alles in Ordnung? ... Nein! Huarr. Wir sitzen in einer Falle. Wir sitzen in einem Sandloch, und können nicht mehr heraus.

He-Man: Du hast recht. Wir sind durch das Laub und die Äste gebrochen. Und an den Sandwänden können wir nicht hochsteigen....

Battle-Cat: Ich reiße sie ein!

He-Man: Das hat keinen Sinn, alter Kater. Der Sand rutscht nach dadurch kommen wir nicht nach oben.

Battle-Cat: Aber irgendetwas müssen wir tun.

He-Man: Warte, ich steige auf deinen Rücken. Du richtest dich auf. Vielleicht schaffe ich es, nach oben zu kommen. Und wenn ich erst oben bin, zieh ich dich hinterher.

Battle-Cat: Einverstanden! Fertig?

He-Man: Ja, hoch mit dir!

Battle-Cat: Geht es?

He-Man: Nein. Es hat keinen Sinn, ich erreiche den Rand nicht. Es fehlen noch mindestens zwei Meter.

Battle-Cat: Skeletor, du Teufel. Das ist dein Werk. Ich werde mich rächen. Warte nur, wenn ich dich erwische... Ich verbiege dir dein Skelett so, dass du ein Leben lang damit zu tun hast, deine Knochen zu sortieren. Oooh, ich könnte

He-Man: Warte, Battle-Cat. Sei mal leise. Ich glaube, ich habe etwas gehört. Da ist doch jemand.

Battle-Cat: Skeletor, bist du es? Komm nur her... Du Ausgeburt des Bösen. Komm doch her...

Trojan: Wer brüllt denn da so?

He-Man: Aha. Dann habe ich also richtig gehört. Wer bist du Fremder?

Trojan: Ich bin Trojan. Ich komme aus dem Westen. Genauer gesagt von den Inseln der Sternenbrücken.

Battle-Cat: Rede nicht so viel! Hilf uns lieber heraus aus der Falle!

Trojan: Haha, du willst raus aus dem Loch? Warum sagst du das denn nicht gleich? Warte! Hier oben liegt ein Baumstamm. Ich werde ihn zu euch herablassen, so dass ihr daran hochklettern könnt.

Battle-Cat: Ja, ja, tu das. Aber nach Möglichkeit noch heute.

Trojan: Ja, ich bin schon unterwegs.

He-Man: Sei nicht so garstig zu dem Fremden, Battle. Immerhin hilft er uns und das ist schon eine ganze Menge.

Trojan: So, der Stamm. Achtung, Ich lasse ihn zu euch herab.

He-Man: Ja, das geht. Gut so. Danke. Hoch mit dir! Du zuerst.

Battle-Cat: Also gut. Das ist eine Kleinigkeit für mich.

Trojan: Haha. Du bist ein ausgezeichnete Kletterer, Battle.

Battle-Cat: Das braucht niemand zu erwähnen. He-Man, komm!

He-Man: Ich habe nicht vor, hier unten zu bleiben. Das war eine gute Idee mit dem Baumstamm. Man kann gut an ihm hochklettern. So, das hätten wir. Danke, Trojan. Ohne dich wären wir nicht herausgekommen.

Trojan: Nichts zu danken. Jeder hätte euch herausgeholfen, ist doch klar.

He-Man: Komm! Begleite uns nach Castle Grayskull. Du musst uns unbedingt von den Inseln der Sternenbrücken erzählen. Ich wollte schon immer etwas über sie wissen.

Trojan: Es sind die schönsten Inseln, die ich kenne. Und in klaren Sternennächten kann man am Himmel sehen, was auf anderen Planeten geschieht, ganz deutlich. So, als ob man dabei wäre.

He-Man: Tatsächlich?

Trojan: Ja, die Sterne verschwinden und man sieht andere Welten. Es ist wunderbar.

He-Man: Da drüben ist die Burg. Du bist uns willkommen, Trojan.

Erzähler: Schon bald darauf trafen He-Man, Battle-Cat und der blonde hochgewachsene Trojan auf Castle Grayskull ein, wo der Fremde von den fernen Inseln freundlich willkommen geheißen wurde. Teela schien besonderen Gefallen an ihm zu finden, während Orko, der Trollaner ihm geflissentlich auswich, als der König, Teela, Man-at-Arms, He-Man und einige weitere Gäste, sich zum Essen, an eine lange Tafel setzten.

He-Man: Ohne unseren Freund Trojan hätte es schlecht für uns ausgesehen.

Trojan: Ach, übertreibe nicht He-Man. Wenn ich euch nicht geholfen hätte, hätte es irgendein anderer getan... ganz sicher.

Teela: Dennoch sind wir dir dankbar. Wir haben genügend Feinde, die viel dafür geben würden, He-Man in einer solchen Situation anzutreffen.

Man at Arms: Weil sie nur dann eine Chance hätten, ihn zu besiegen.

Trojan: Hoffen wir also, dass ihnen das niemals gelingt. Erheben wir die Gläser, um auf das Wohl He-Mans zu trinken.

Teela: Eine gute Idee Trojan. Du gefällst mir immer besser. Zum Wohl!

Gesellschaft: Zum Wohl! *(Gelächter)*

Man at Arms: Orko! Was ist mit dir? Du bist so still.

Orko: Oh, das hat nichts zu bedeuten. Mir gefällt dieser Trojan nur nicht. Das ist alles.

Man at Arms: Warum nicht? Auf mich macht er einen ausgezeichneten Eindruck.

Orko: Ich traue ihm nicht über den Weg. Er ist falsch und verlogen. Mit seinem Gesicht stimmt etwas nicht. Soll ich es dir beweisen?

Man at Arms: Mit seinem Gesicht? Mir fällt nichts auf. Wie könntest du beweisen, dass etwas nicht in Ordnung ist, Orko?

Orko: Durch einen Zauber. Pass auf! Der Geist von Castle Grayskull hat mir gesagt, dass auf den Inseln der Sternenbrücke der Stab der Wahrheit ruht.

Man at Arms: Und mit ihm willst du Trojan zwingen, die Wahrheit zu sagen, falls er lügt?

Orko: Eben das. Pass auf, Man-at-Arms! Oh, Orko aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand: Oh dass die Hoffnung mich nicht trüge, entlarve Trojan der gemeinen Lüge.

Man at Arms: *(lacht)*

Orko: Arms, warum lachst du?

Man at Arms: Weil du nicht den Stab der Wahrheit herbeigezaubert hast, sondern ein Glas Rotwein.

Orko: Im Wein liegt Wahrheit, sagt man.

Man at Arms: Das mag richtig sein. Also trink ihn ruhig aus. Vielleicht erkennst du dann, wie sehr du dich geirrt hast.

Orko: Warum glaubst du mir nicht? Ich weiß genau, dass mit ihm etwas nicht in Ordnung ist. Sein Gesicht...

(Donnergrollen)

Man at Arms: Was war das?

Teela: Was hast du, Vater? Ist etwas nicht in Ordnung?

Man at Arms: Ich weiß nicht. Ich seh mal nach.

Battel-Cat: Roaaar... Die Hunde! Hört ihr sie nicht? Die Höllenhunde greifen an!

He-Man: Wir werden angegriffen. Kommt!

Man at Arms: Alarm!!

Teela: Wer kann das sein? Wer könnte es wagen, uns anzugreifen?

He-Man: Battle-Cat, hierher zu mir!

Battle-Cat: He-Man, Ich komme!

He-Man: Gut, alter Kater. Gleich wissen wir, was da draußen los ist.

Battle-Cat: Die Höllenhunde!

(Durcheinander)

Wache: Vorsicht, das Tor!

Teela: Die Höllenhunde sind da!

Man at Arms: Die unbesiegbaren Höllenhunde sind da.

Orko: He-Man!... Wir können da nichts tun. Niemand kann die Höllenhunde besiegen.

Battel-Cat: Auf sie! Zerreißt die Höllenhunde. Das ist ihre letzte Stunde.

Man at Arms: Es ist sinnlos, gegen sie zu kämpfen. Sie können nicht sterben. Die Wunden schließen sich sofort wieder.

Teela: Kämpft! Die Hunde haben viele Männer verletzt. Kämpft, rettet die Burg!

Orko: He-Man! Vorsicht, der Hund greift an.

He-Man: Er soll nur kommen!

Man at Arms: Diese Bestien! Sie sind fast so groß wie Pferde.

Orko: Es sind ja nur zwei.

He-Man: Aber die sind schon zu viel.

Orko: Getroffen! Du hast den Hund getroffen. Sieh doch: Er bricht zusammen.

Man at Arms: Und er steht schon wieder auf. Die Höllenhunde sind unbesiegbare. Sieh doch nur, Orko, sie werden selbst mit He-Man fertig. Wir müssen ihm helfen.

Teela: Aber was können wir tun?

Man at Arms: Ich weiß nicht, Teela. Orko soll den Geist von Castle Grayskull fragen, vielleicht weiß er eine Antwort.

Orko: Ja ,ja.. Ich versuche es. Ich bin gleich zurück.

Man at Arms: Schnell, Orko! Schnell!

Orko: Ja, ja, ich beeile mich ja schon. Oh, Geist von Castle Grayskull ich rufe dich. Melde dich, Geist von Castle Grayskull.

(Donner)

Geist: Wer ruft mich?

Orko: Ich, ich bin es. Orko der Trollaner. Orko aus dem Zauberland.

Geist: Und was veranlasst dich, Orko, meine Ruhe zu stören?

Orko: Die Höllenhunde! Die Höllenhunde sind in der Burg und niemand kann sie töten.

Geist: Mhm, ja, das ist richtig. Niemand kann die Höllenhunde töten, die von Skeletor geschickt worden sind. Aber man kann sie vertreiben.

Orko: Man kann sie vertreiben? Wie denn? Sag's schnell, Geist von Castle Grayskull. Schnell, ich muss es wissen.

Geist: Wenn es euch gelingt, ihnen die Augen zu verbinden, könnt ihr sie für immer von Castle Grayskull vertreiben.

Orko: Ihnen die Augen verbinden? Sie kämpfen wie die Teufel. Das ist unmöglich! Beinahe unmöglich.

Geist: Es gibt keinen anderen Weg.

Orko: Keinen anderen Weg? Aber so bleib doch, geh nicht. Ich hab doch noch Fragen... Zu spät. Der Geist ist weg. Ich muss zu He-Man und Man at Arms zurück. Ich muss ihnen sagen, was der Geist mir verraten hat. Schnell... schnell! Die Augen verbinden... Oje, das wird schwer.

Erzähler: Der schwebende Orko jagte zurück zum Hof der Burg, wo die Schlacht noch immer tobte. Die beiden Höllenhunde hatten viele Männer verletzt und jedes Mal, wenn sie von einem Schwerthieb getroffen wurden, standen sie wieder auf, als wären sie nie verwundet worden. He-Man, Man at Arms und Battle-Cat waren die einzigen, die noch gegen die riesigen Hunde kämpften. Nur noch mühsam werten sie die Angriffe der Bestien ab.

Orko: Oh, alle sind verwundet. Selbst Teela ist gebissen worden. Niemand kann den Höllenhunden die Augen verbinden. Niemand! Ich muss es mit meinen Zauberkraften versuchen. Schnell, schnell! Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand: In dieser großen Not, ich möchte wetten, kann uns nur noch ein Maulkorb retten.

Battle Cat: Orko, was hast du getan? Wieso habe ich einen Maulkorb? Ich, Battle-Cat?!

Orko: Oh, Herrje, das war falsch. Die Höllenhunde sollten den Maulkorb haben. Du doch nicht, Battle-Cat. Jetzt muss ich eingreifen. Ich muss den Hunden die Augen verbinden. Ich!

He-Man: Orko? Was sagt der Geist von Grayskull?

Orko: Ich muss den Hunden die Augen verbinden. Wo ist ein Tuch? Ich brauche ein Tuch!

Teela: Orko, hier nimm dieses. Und pass auf, dass sie dich nicht beißen.

Orko: Sie sehen mich gar nicht. Ich kann fliegen. Ich stürze mich von oben auf sie herab. So oder vielleicht so... Ah, geschafft. Ich habe es geschafft.

He-Man: Sie laufen weg.

Man at Arms: Orko, du bist ein ganz großer Held. Du hast sie allein besiegt.

Orko: Ich? Hahahaha, nein... nicht doch. Ich habe ihnen nur die Augen verbunden. Das heißt: nur einem von ihnen, aber beide sind weggelaufen.

Teela: Das meint der Waffenmeister ja. Du bist ein großer Held, Orko. Der größte Held von Castle Grayskull. Du hast die Höllenhunde besiegt.

Erzähler: Nach der Flucht der beiden Höllenhunde, mussten die Verwundeten versorgt werden. Zu ihnen gehörte auch Trojan, der von einem Hieb niedergestreckt worden war und bewusstlos unter den anderen Kämpfern gelegen hatte.

He-Man: Es ist alles ruhig. Wir haben es überstanden. Hoffentlich plant Skeletor nicht noch eine Teufelei.

Orko: Was auch immer der Herr der Unterwelt vorhaben mag, wir werden ihn zurückschlagen. Und wenn es nicht mit Klugheit und Mut allein geht, werden ihn meine Zauberkräfte zum Rückzug zwingen.

Battle-Cat: Muss ich wirklich daran erinnern, dass du mir einen Maulkorb angelegt hast? Mir, Battle-Cat. *(brüllt)*

Orko: Oooh, das war ein klitzekleiner Fehler. Wird nicht wieder vorkommen, alter Kater.

He-Man: Das nächste Mal solltest du lieber etwas vorsichtiger mit deinem Zauber sein, Orko.

Orko: Ach weißt du, He-Man, einem Held darf so etwas auch schon mal passieren. Bei dir habe ich ja auch nie etwas gesagt, wenn etwas nicht ganz vollkommen war.

He-Man: *(lacht)* Da hast du recht, Orko. Reden wir nicht mehr darüber.

Orko: Nein... Fragen wir uns lieber, wie die beiden Höllenhunde durch das Burgtor kommen konnten. Irgendjemand muss sie hereingelassen haben.

He-Man: Ja das ist richtig Orko. Über die Mauern können sie schließlich nicht gesprungen sein.

Trojan: Was siehst du mich so an, Orko? Ich habe damit nichts zu tun.

Orko: Vielleicht nicht, Trojan. Aber niemand von uns käme auf den Gedanken, das Tor zu öffnen.

Trojan: Das hab ich auch nicht getan. Weißt du es nicht mehr, du schwebendes Wichtelmännchen. Ich habe mit euch allen zusammen am Tisch gegessen.

Teela: Ja, das ist richtig. Trojan war bei uns. Er kann das Tor nicht geöffnet haben.

He-Man: Hörst auf, darüber zu reden! Bereitet euch lieber auf den nächsten Angriff vor. Skeletor, dieser Teufel, wird nicht eher ruhen, bis er Castle Grayskull erobert hat.

Skeletor: Recht hast du, He-Man.

Teela: Skeletor! Das war Skeletor. Er hat uns gehört.

Orko: Er muss hier irgendwo sein.

Skeletor: *(lacht)* Ihr Narren!

Man at Arms: Da oben ist er.

Teela: Da ist ein Flugzeug, ein kleines Flugzeug.

Man at Arms: Ja, ein Modellflugzeug. Damit kann Skeletor uns beobachten und belauschen.

He-Man: Darüber soll er sich nicht länger freuen.

Skeletor: Das glaubst du doch nicht, dass du mich mit einem Stein treffen kannst, He-Man. Das glaubst du doch nicht.

He-Man: Das werden wir sehen, Skeletor. Ein Stein fliegt vielleicht nicht zu dem Ding da hoch, aber vielleicht das magische Schwert. Jetzt!

Orko: Getroffen. Du hast das Flugzeug mit dem Schwert getroffen. Das Schwert hat es durchbohrt, das Flugzeug stürzt ab.

He-Man: Skeletor... du wirst niemals siegen, solange ich für Castle Grayskull kämpfe. Niemals, solange ich das magische Schwert habe.

Erzähler: Jedermann war nun klar, dass Skeletor erneut angreifen würde. Der Herr der Unterwelt wusste offenbar, wie es in der Burg aussah. Doch welche Waffen würde er nun einsetzen? Und wie sollten seine Kämpfer in die Burg kommen? Würde ihnen abermals jemand die Tore öffnen? Orko nahm sich vor, den Verräter zu entlarven, der Skeletor geholfen hatte. Lautlos glitt er bis an das Burgtor heran.

Orko: Irgendjemand muss es gewesen sein. Aber wer? Es kommt doch nur Trojan in Frage. Ja... Ich glaube, er war's. Kein anderer würde so etwas tun.

Man-at-Arms: Orko, führst du Selbstgespräche?

Orko: Man-at-Arms... Hast du mich erschreckt!

Man-at-Arms: Was suchst du hier am Tor? Bist Du dabei, neue Zauberstücke auszuprobieren?

Orko: Nein, nein. Ich suche den Verräter, Waffenmeister. Ich muss wissen, wer die Höllenhunde hereingelassen hat.

Man-at-Arms: Ich habe die Wachen verhört. Sie behaupten, dass sie von hinten niedergeschlagen worden sind.

Orko: Ohne jemanden gehört oder gesehen zu haben?

Man-at-Arms: Sie sind vollkommen überrascht worden. Sie haben ein eigenartiges Geräusch gehört. Aber sie konnten mir nicht sagen, wer ist verursacht hat.

Orko: Das ist wenig glaubhaft, Waffenmeister. Jemand muss hier gewesen sein!

Man-at-Arms: Was ist das?

Orko: Ich weiß nicht. Es ist unter uns im Boden.

Man-at-Arms: Zurück, Orko! Etwas kommt aus dem Boden.

Orko: Ein Arm. Ein Metallarm. Ein spitzer, langer Metallarm. Wachen! Aufpassen, der Arm!

Man-at-Arms: Der Arm eines Roboters.

Wachen: Oh! Oh!

Man-at-Arms: Vorsicht, das ist Skeletors Werk. Der Teufel hat eine neue Bosheit vor.

Wachen: Oh! Oh!

Orko: Der Arm hat die Wachen zur Seite geschleudert. Jetzt öffnet er das Burgtor. Man-at-Arms, siehst du es. Das Burgtor geht auf.

Man-at-Arms: Da draußen sind Roboter. Sie stürmen heran. Es sind hunderte. Alarm! Orko, du musst He-Man warnen. Schlag Alarm! Ich versuche, das Tor zu schließen.

Orko: Alarm! Roboter greifen an. Alarm!

Skeletor: Ja, schreit nur! Jetzt kommt das Ende! Greift an, ihr Roboter! Kämpft sie nieder! Castle Grayskull muss uns gehören! Uns! Hahahahaha!

Erzähler: Der Sturmlauf der Roboter begann. Die schrecklichen Kampfmaschinen sahen nicht aus wie stählerne Menschen, sondern glichen riesigen Ameisen mit langen messerscharfen Greifzangen. Rasselnd und klickend griffen sie an, und niemand konnte sich erklären, woher sie so schnell gekommen waren.

(Kampfgeräusche)

Man-at-Arms: Alarm! Alarm! Alle Mann an die Waffen!

Skeletor: Hehehe! Hört, wie sie brüllen. Es ist ihr letztes Geschrei...

He-Man: Das ist die Stimme Skeletors. Wo ist der Kerl? Er muss doch hier irgendwo sein?

Man at Arms: Die Stimme kommt aus dem Kopf des Roboters dort. Lass dich nicht verblüffen, He-Man. Skeletor ist nicht hier. Dass wir seine Stimme hören, ist nichts weiter als ein technischer Trick.

Orko: Vorsicht, Man-at-Arms... Hinter dir: ein Roboter!

Man-at-Arms: Danke, Orko!

Teela: Schlagt sie zurück. Werft die Roboter hinaus!

He-Man: Es sind so viele, dass sie sich gegenseitig behindern.

Battle-Cat: *(brüllt)* Treibt sie zurück! Zerfetzt ihre Leiber! Metallmonster. Künstliche Ungeheuer.
(brüllt)

Orko: Wo ist Trojan? Weiß jemand, wo Trojan ist?

He-Man: Lass ihn doch, Orko. Gleich haben wir es geschafft. Wir treiben die Roboter zurück. Gleich können wir das Tor schließen.

Man at Arms: Hinaus mit dem Schrott. Hinaus!

He-Man: Es ist soweit. Macht das Tor zu!

Wache: Tor zu!

Man at Arms: Geschafft!

Teela: Ah, He-Man! Was jetzt? Was tun wir, wenn die Roboter versuchen, über die Mauer zu klettern?

He-Man: Ich weiß nicht Teela. Lass mich überlegen...

Orko: Ich versuche es mit einem Zaubertrick. Einverstanden?

Teela: Du fragst uns, ob wir einverstanden sind, Trollaner? Seit wann fragst du uns, bevor du zu zaubern beginnst?

Orko: Nur vorsichtshalber, Teela. Du musst zugeben, dass ich in letzter Zeit nicht grade sehr erfolgreich war mit meinem Trick.

Teela: Nicht erfolgreich? Orko, ich kann dir nicht widersprechen. Dennoch solltest du es versuchen.

Orko: Ja, du hast recht, Teela. Ich werde es versuchen.

Teela: Zaubere die Roboter weg. Weit weg. Bis in die Wüste der Zeit.

Orko: Das werde ich. Ja, das werde ich. Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand: Die grausigen Roboter Skeletors, mögen sie...

(Adlerschrei)

He-Man: Das ist Zoar. Der Adler der Giganten. Mein treuer Gefährte. Zoar!

Teela: Zoar! Du kommst zu uns? Was hast du uns zu berichten?

Orko: Geht es um Skeletor und die Roboter?

Zoar: Unübersehbar ist die Zahl der Roboter und es werden immer mehr. Die Macht des Schwertes alleine genügt nicht, sie zu bekämpfen.

He-Man: Ich starte mit dem Wind-Raider. Mit der Laserkanone werde ich die Roboter dezimieren.

Zoar: Warte, He-Man! Ein Wort noch!

Teela: Er ist schon weg. Er startet...

Man at Arms: Vielleicht geht es wirklich nur mit der Laserkanone?

(Laser Geräusche)

Orko: Er schießt auf die Roboter...

Zoar: Das alles mit nützt nur wenig. Es kommen mehr Roboter nach, als er vernichten kann. Steigt auf einen der Türme, dann könnt ihr es sehen.

Teela: Aber was können wir denn tun, Zoar?

Zoar: Skeletor hat sich mit dem Magier des Bösen verbunden. Brecht seinen Zauber!

Orko: Wir müssen den Zauber des Bösen brechen. Das ist meine Aufgabe... aber - Moment mal: Wer ist der Magier des Bösen?

Man at Arms: Ja, wer ist das Zoar? Ich habe noch nie von ihm gehört.

Zoar: Er ist von einem anderen Planeten gekommen, um Skeletor zu helfen. Sorgt dafür, dass er auf seine Welt zurückkehren muss. Dann habt ihr bereits gegen die Roboter gewonnen. Man kämpft nicht gegen das Schwert, sondern gegen den Mann, der das Schwert führt.

Orko: Ah... Und das ist der Magier?

Zoar: Das ist er. Verzeiht, ich muss weiter.... Ahwoooo....

Teela: Nein, Zoar. Fliege noch nicht fort. Du musst uns erst sagen, wo wir den Magier des Bösen finden.

Zoar: Er ist, wo Skeletor ist... Ahwoooo.

Man at Arms: Zoar, zum Teufel, und wo ist Skeletor?! Ah, er hört mich nicht mehr, ist schon zu hoch.

Orko: He-Man kommt zurück. Er landet. Schnell hin zu ihm!

Man at Arms: He-Man? Wie sieht es draußen vor der Burg aus?

He-Man: Nicht gut, Man-at-Arms. Ich habe über hundert Roboter zerstört. Aber es werden immer mehr. Sie kommen aus dem Boden, und nichts kann sie aufhalten. Bald werden es so viele sein, dass ihre Trümmer einen Wall bilden, der höher ist als die Burgmauer.

Orko: Wir müssen den Magier des Bösen finden, He-Man. Wir wissen von Zoar, dass er es ist, der Skeletor hilft.

He-Man: Das werden wir auch. Aber erst habe ich noch etwas anderes zu erledigen. Du hattest Recht Orko...

Orko: Recht? Ich? Womit?

He-Man: Trojan ist ein Verräter. Ich habe ihn eben oben auf den Turm gesehen: Er lenkt das Heer der Roboter.

Man at Arms: Also doch. Kommt, den holen wir uns!

Orko: Schnell... die Treppe hoch zum Turm!

He-Man: Da ist er: Trojan! Das Spiel ist aus.

Orko: Jetzt weiß ich, was mit ihm ist. Passt auf, was ich mit ihm mache!

He-Man: Trojan gehört mir...

Orko: Nein.... Erst hab ich noch etwas zu erledigen. Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand: Die Maske – ihr erkennt sie nicht –, sie verschwindet von seinem Gesicht.

Man at Arms: Er hatte eine Maske auf... ein Meisterwerk!

He-Man: Es ist Trap Jaw... der Mann mit dem Stahlmaul.

Teela: Elender Verräter!

He-Man: Bravo, Orko. Ein guter Zaubertrick. Du hast ihm die Maske abgenommen. Das ist dein Ende, Trap Jaw!

Trap-Jaw: Hahaha... Oder deines, He-Man!

(He-Man kämpft gegen Trap-Jaw)

Trap-Jaw: Ahääää!

Man at Arms: Du hast ihn über die Brüstung geworfen, He-Man....

Teela: Es ist vorbei mit dem Verräter.

Orko: Nein, ist es nicht. Seht doch: Die Roboter haben Trap Jaw aufgegangen. Jetzt tragen Sie ihn weg.

He-Man: Dennoch ist es eine Niederlage für Skeletor. Jetzt fehlt ihm der Dirigent in der Burg, der den Angriff der Roboter lenkt.

Erzähler: He-Man glaubte, nun sei die Gefahr weniger groß als zuvor. Doch er irrte sich. Dadurch, dass Trojan als der unheimliche Trap Jaw entlarvt worden war, erhielten die Verteidiger der Burg, nur eine kleine Atempause. Dann begann ein neuer Angriff der Roboter.

Man at Arms: Sie greifen an. Sie versuchen, die Mauern zu übersteigen.

He-Man: Kämpft, Männer... Kämpft!

Teela: He-Man! Wir können die Mauern nicht überall verteidigen. Die Roboter werden durchbrechen.

Orko: Wir brauchen Hilfe. Alleine schaffen wir es nicht.

He-Man: Wo sind unsere Freunde? Wo ist Man-E-Faces?

Teela: Er ist immer noch nicht aus der Ebene der Ewigkeit zurück. Auch Stratos ist nicht da. Er hätte längst wieder zurück sein müssen.

He-Man: Und was ist mit Ram-Man? Der Mauer brechende Freund, könnte die Roboterarmee mit seinen Rammstößen vernichten.

Teela: Ich warte auf ihn. Er wollte gegen Abend wieder hier sein.

Orko: He-Man! Du musst den Magier des Bösen finden.

He-Man: Ja, und dann? Kannst Du mir auch sagen, wie ich zu kämpfen habe, wenn ich ihn gefunden habe. Du glaubst doch nicht, dass man gegen einen Magier kämpfen kann wie gegen einen ganz gewöhnlichen Gegner.

Orko: Nein, natürlich nicht. Du musst... du musst... ooh, ich habe vergessen, Zoar danach zu fragen.

Teela: He-Man! Rufe den Geist von Castle Grayskull. Schnell...

He-Man: Du hast recht, Teela. Ich werde den Geist rufen. Komm, Battle-Cat... Trage mich in Burg. Schnell!

Battle-Cat: *(brüllt)* Auf meinem Rücken, He-Man!

He-Man: Wir sind gleich zurück, Teela. Los, alter Kater, beeil dich....

Battle-Cat: Bin schon unterwegs!

He-Man: Recht so. Hier entlang. In den Thronsaal. Gut, Battle-Cat. Hoffentlich meldet sich der Geist. Skeletor darf die Burg nicht überrennen. Denn damit würde er die Macht über Eternia gewinnen.

Battle-Cat: Wir werden ihn besiegen...

He-Man: Bei der Macht von Grayskull, ich habe die Zauberkraft. Hörst du mich, Geist von Grayskull?

Geist: Du fragst nach dem Magier des Bösen, He-Man?

He-Man: Ganz richtig. Danach wollte ich fragen. Wie kann ich seine Macht brechen?

Geist: Aaah... ein schwerer Kampf steht dir bevor. Durch den Magier ist Skeletor fast unbesiegbar geworden. Castle Grayskull steht am Abgrund, jaaa . Ein kleiner Fehler nur und Skeletor wird für immer die Macht über Eternia gewinnen.

He-Man: Für immer? So schlimm steht es um uns?

Geist: Zerschlage das Schwert des Magiers. Wenn dir das gelingt, kannst du Eternia vor dem Zugriff Skeletors retten. Doch beeile dich. Wenn die Sonne den Horizont berührt, wird das Schwert unzerstörbar werden und Skeletor wird die Macht für alle Zeiten in den Händen halten. Dann ist es zu spät für Grayskull.

Battle-Cat: Der Geist hat sich zurückgezogen. Jetzt müssen wir handeln. Hast du gehört, He-Man? Skeletor kann die Macht für alle Zeiten an sich reißen...

He-Man: Das werden wir verhindern, alter Kater. Komm!

Battle-Cat: Wir müssen uns beeilen. Wir haben nur noch zwei Stunden Zeit. Dann berührt die Sonne den Horizont, und wir haben verloren.

Erzähler: Auf dem Hof der Burg tobte eine wilde Schlacht. Überall krochen insektenähnliche Roboter über die Mauern von Castle Grayskull. Man-at-Arms, Teela, der König und die Soldaten wehrten sich verzweifelt. Sie zerstörten Roboter auf Roboter, doch die Zahl der Maschinen war so groß, dass die Macht Skeletors dadurch nicht entscheidend vermindert wurde. Eine klare Niederlage für Castle Grayskull zeichnete sich ab.

Battle-Cat: Der Hof ist übersät mit zerstörten Roboter. Man kann sich kaum noch frei bewegen.

He-Man: Battle-Cat, hin zu Teela. Wir müssen ihr helfen. Schnell! Teela, wir kommen!

Soldat: Verflucht!

He-Man: Gut so, alter Kater!

(Kampflärm)

Teela: Ah, danke He-Man! Das war Hilfe in letzter Sekunde.

Battle-Cat: Da sind die nächsten Roboter. Zum Schrott mit ihnen! (*brüllt*)

Teela: Gut gemacht, Battle-Cat... Mein Vater! Wir müssen meinem Vater helfen!

He-Man: Schnell hin zu ihm. Los, alter Kater, zeig was du kannst.

Battle-Cat: Nichts lieber als das.

Teela: He-Man! Dort kommt Ram-Man! Er stürzt sich wie ein Adler auf die Roboter.

He-Man: Endlich... da ist er!

Battle-Cat: Ram-Man !

Teela: Oh... vernichte sie, Ram-Man!

He-Man: Bravo, Ram-Man !

Battle-Cat: Er zerstört sie reihenweise.

Teela: Bravo.

Battle-Cat: Er vernichtet sie.... Ram-Man!

Erzähler: Obwohl Ram-Man nun da war und die Verteidiger von Castle Grayskull wirksam unterstützte, konnten He-Man und Battle Cat nicht anders: Sie mussten sich immer wieder in die Schlacht werfen, um den bedrängten Freunden zu helfen. Doch allzu bald wurde ihnen klar, dass sie damit im Grunde genommen überhaupt nichts erreichten. Die Sonne näherte sich dem Horizont, und zugleich stiegen die Aussichten für Skeletor, Herr über Eternia zu werden.

He-Man: Es hat keinen Sinn. Wir müssen weg.

Teela: Du willst uns verlassen, He-Man?

He-Man: Wir starten mit dem Wind-Raider. Es wäre falsch, noch länger in der Burg zu bleiben. Wir müssen den Magier des Bösen suchen und sein Schwert zerschlagen, nur so können wir gewinnen.

Teela: Also gut. Du hast recht: Wir können die Flut der Roboter niemals aufhalten, wenn wir nicht die Quelle vernichten, aus der sie kommen.

He-Man: Also dann... in den Wind-Raider.

Battle-Cat: Ist ein bisschen wenig Platz für mich.

He-Man: Es reicht aus.

Teela: Viel Erfolg.

He-Man: Danke Teela!

Battle-Cat: Dort drüben kommen die Roboter aus dem Boden.

He-Man: Wir werden das Nest verstopfen. Mit dem Laser... Jetzt!

(Laserschuss)

Battle-Cat: Getroffen! Das Nest ist verschlossen.

He-Man: Aber jetzt bricht dort drüben der Boden auf. Roboter kommen heraus.

Battle-Cat: Wir müssen uns beeilen. Sieh doch, wie tief die Sonne steht .

He-Man: Du hast recht, aber was können wir tun?

Battle-Cat: Vielleicht kann uns Ram-Man einen Rat geben? Dort kommt er geflogen!

He-Man: Ram-Man! Du musst uns helfen!

Ram-Man: He-Man... was soll ich tun?

He-Man: Siehst du das Loch dort, aus dem die Roboter hervorkriechen?

Ram-Man: Natürlich... es ist ja groß genug.

He-Man: Mach es frei für uns! Brich es auf!

Ram-Man: Verstanden, He-Man... Folge mir mit dem Wind-Raider!

He-Man: Also gut, Ram-Man... Halte dich fest, alter Kater!

Battle-Cat: Was hast du vor?

He-Man: Wir stürzen uns hinter Ram-Man mit dem Wind-Raider in die Öffnung. Wir stoßen bis zu Skeletor vor. Festhalten!

Battle-Cat: Die Roboter versperren uns den Weg!

He-Man: Nicht mehr lange. Jetzt ist Ram-Man dran.

Battle-Cat: Bravo, Ram-Man! Super!

He-Man: Halte dich fest, Alter... Wir brechen durch... Jetzt!

Erzähler: He-Man stürzte sich mit dem Wind-Raider in die Öffnung, die Ram-Man mit einem gewaltigen Kopfstoß geschaffen hatte. Er durchbrach die Masse der Roboter, die daraus hervorquoll, und raste hinter Ram-Man her in einen Gang hinein, der schräg in die Tiefe führte. Dabei flog er über hunderte von Robotern hinweg, die auf dem Weg nach oben waren. Dann endlich tauchte eine große Halle vor ihm auf, in der fremdartige Maschinen Roboter herstellten.

Battle-Cat: Wir sind am Ziel. Hier entstehen die Roboter.

He-Man: Nicht mehr lange....

(Laserschuss auf die Maschinen)

Ram-Man: Und die andere Maschine ramme ich. Dann ist es aus mit ihr.

(Explosionen)

Battle-Cat: Die Maschinen stehen still. Jetzt Rücken keine Roboter mehr nach.

He-Man: Gut gemacht, Ram-Man.

Ram-Man: Ahehehehe! Was ich mit meinem Schädel ramme, ist anschließend nur noch Schrott. Nicht umsonst nennt man mich Ram-Man.

Battle-Cat: Wie geht es jetzt weiter, He-Man?

He-Man: Das wirst du gleich sehen, alter Kater. Skeletor, wo bist du?

Ram-Man: Glaubst du, dass er sich zum Kampf stellen wird?

Battle-Cat: Er braucht nur zu warten, bis die Sonne untergegangen ist. Dann hat er gewonnen.

He-Man: Dazu wird es nicht kommen. Skeletor wird das magische Schwert spüren. Bei der Macht von Grayskull, ich habe die Zauberkraft...

Battle-Cat: *(brüllt)* Skeletor!

Ram-Man: Skeletor? Wo bist du? Zeige dich wenn, du kein Feigling bist.

(Wand stürzt ein)

Battle-Cat: Die Wand ist eingebrochen. Jemand kommt.

Ram-Man: Skeletor... Es ist Skeletor mit einem Fremden, der noch unheimlicher aussieht als er selbst.

He-Man: Skeletor... und der Magier des Bösen.

Skeletor: Du hast es erraten, He-Man. Mein Freund, der Magier des Bösen. Er ist unbesiegbar... Siehst du sein Schwert? Bei der Macht des Bösen, er hat die Zauberkraft!

He-Man: Magier, hier ist mein Schwert.

Magier: Das ist He-Man? Das ist dein mächtigster Feind?

Skeletor: Niemand hat ihn bisher besiegt.

Magier: *(lacht)* Dann werde ich der Erste sein. Sieh mein Schwert, He-Man. Es ist von den Mächten des Universums geschmiedet!

He-Man: Hüte dich Magier! Bei der Macht von Grayskull, ich habe die Zauberkraft.

Battle-Cat: *(brüllt)*

He-Man: Sei still Battle-Cat. Dies ist ein Kampf zwischen dem Magier und mir. Keiner von euch wird eingreifen. Dieser Kampf geht um Eternia.

Skeletor: Du irrst dich, He-Man. In zwei Minuten berührt die Sonne den Horizont, dann gehört mir die Macht... auf ewig. Hähä! Bei diesem Kampf geht es nur noch um dein Leben.

He-Man: Teela ist die Herrin von Eternia. Sie ist die Wächterin des Guten. Ihr allein gehört die Macht.

Magier: Wehre dich, He-Man. Dies ist die letzte Minute deines Lebens.

Skeletor: *(lacht)* Ja! Kämpft! Kämpft! Kämpft um euer Leben.

(Kampf zwischen dem Magier und He-Man)

Magier: *(lacht)* Kannst du nicht kämpfen, He-Man?

Battle-Cat: Gib es ihm, He-Man! Du bist stärker als er.

He-Man: Er ist mit dem Teufel im Bunde.

Skeletor: *(lacht)* Er ist unbesiegbar. Begreifst du endlich, He-Man: Du hast die Macht verloren. Eternia gehört mir!

He-Man: Nein, noch nicht!

Skeletor: Die Sonne geht unter. Gleich berührt sie den Horizont. Noch eine Minute, He-Man. Eine Minute... und du bist weiter davon entfernt, den Magier zu besiegen als je zuvor.

Ram-Man: Du musst gewinnen! Gib nicht auf!

Skeletor: *(lacht)* He-Man hat sein Schwert verloren. Gib ihm den Rest, Magier!

(He-Man verliert sein Schwert)

Battle-Cat: He-Man, fang... dein Schwert!

He-Man: Danke!

Skeletor: Noch eine halbe Minute, He-Man. Es ist vorbei!

He-Man: Nein!

Skeletor: *(lacht)* Das hilft dir nichts!

Battle-Cat: Weiter.... weiter so, He-Man!

Magier: Das Schwert! Es ist gebrochen...

Skeletor: Magier, du hast verloren.

Ram-Man: *(jubelt)* Du hast das Schwert des Magiers zerschlagen. Das magische Schwert ist zerbrochen.

Battle-Cat: He-Man! Du hast gewonnen.

Skeletor: Zur Hölle mit dir... Magier!

Magier: Ich habe... verloren... Ich... der Unbesiegbare.... Ich muss zurück zum Dunkel-Planeten.

Ram-Man: Seht doch: Der Magier verschwindet. Er löst sich auf. Er wird durchsichtig... und verschwindet.

Battle-Cat: Du hast den Magier vertrieben, He-Man. Er ist zu seinem Heimatplaneten zurückgekehrt. Du hast Eternia gerettet.

Ram-Man: Das war in letzter Sekunde, He-Man. Was wäre Eternia ohne dich?

Erzähler: Der Magier des Bösen war verschwunden. Skeletor war in die dunklen Gewölbe geflüchtet, so schnell, dass niemand ihn verfolgen konnte. Daher kehrten He-Man und Battle Cat mit dem Wind-Raider an die Oberwelt zurück. Ram-Man, der aus eigener Kraft fliegen konnte, folgte ihnen.

Ram-Man: He-Man, die Sonne ist untergegangen. Es wird dunkel.

He-Man: Zurück zur Burg. Wir müssen Teela helfen.

Ram-Man: Ich glaube, das ist nicht mehr notwendig. Die Roboter bewegen sich nicht mehr.

Battle-Cat: Sie lösen sich auf und verschwinden.

Ram-Man: Wie der Magier des Bösen. Es sind seine Roboter. Er nimmt sie mit auf eine andere Welt.

He-Man: Wir sind da... Castle Grayskull!

Volk: Seht doch: He-Man kommt zurück. Ram-Man ist bei Ihnen. Ja der Wind-Raider landet. Sieg, wir haben gewonnen... Ja!!

He-Man: Teela! Man-at-Arms!

Man at Arms: Ja !

He-Man: Wir haben gewonnen. Der Magier des Bösen ist besiegt.

Ram-Man: He-Man... hat das Schwert des Magiers zerschlagen. Das war der Sieg.

Orko: Und ich... hört doch... und ich, ich habe die Roboter besiegt.

Teela: Du, Orko? Du hast sie besiegt?

Ram-Man: Nein! He-Man war es. Mit dem Schwert des Magiers zerbrach auch die Macht der Roboter.

Orko: Nein, nein, ich habe die Roboter weggezaubert. Seht ihr noch einen einzigen Roboter? Oder auch nur ein Stückchen Metall von ihnen? Sie sind alle weg und ich habe es getan.

Teela: Ach... Du hast sie weggezaubert, Orko?

Orko: Aber ja doch...!

Teela: Orko! Mit deinen Zauberkräften ist es zurzeit nicht weit her.

Orko: Oh doch, Teela. Du irrst dich. ich kann zaubern. Soll ich es dir beweisen?

Teela: Das sollst du!

Orko: Sicherlich gibt es jetzt ein Festmahl, nicht wahr? Wir müssen doch unseren Sieg feiern.

Teela: Das gibt es.

Orko: Gut, gut, ausgezeichnet. Dann werde ich He-Man's Lieblings Speise herbeizaubern. Einverstanden?

(Alle einverstanden)

Man at Arms: Aber eine große Menge, bitte.

Orko: Also gut. Passt auf... Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand: Bewundert ihr Leute meine Zauberei, He-Man's Lieblingsspeise, sie kommt herbei.

Teela: Oha... aber Orko?!

Man at Arms: Toll...

Teela: Das ist ja Eis. Erdbeereis, Vanilleeis, Schokoladeneis, Nusseis... und viele Sorten mehr.

Man at Arms: Das ist nicht He-Man's Lieblingsspeise... Das ist Orko's Lieblingseis.

He-Man: Genau... Du bist ein großer Zauberer, Orko.

Man at Arms: Du hast mehr als Eis herbeigezaubert, als du je essen kannst.

Teela: Orko... Ich glaube, He-Man bevorzugt saftigen Rinderbraten, aber doch kein Eis.

Orko: He-Man? Ist Eis nicht deine Lieblingsspeise?

He-Man: Eigentlich nicht, Kleiner.

Orko: Auch nicht ein bisschen?

He-Man: Oh, so viel, dass ich dich als großen Zauberer anerkennen muss, Orko. Eigentlich mehr als Eis-Zauberer.

Orko: Nur als Eis-Zauberer?

He-Man: Genügt das nicht? Wir können feiern, Freunde. Der Magier des Bösen ist besiegt. Skeletor hat die Schlacht verloren. Und wenn es keinen Braten gibt, dann essen wir eben Eis... bevor Orko noch etwas anderes herbeizaubert.

Orko: Das ist eine gute Idee: Ich zauberer etwas anderes. Passt auf...

Alle: Danke, das genügt!

Man at Arms: Das wird für heute die letzte Schlacht...

www.motu-audio.de